

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 94.

Mittwoch, den 24. November.

1909.

Die heute ausgegebene Nr. 13 der Gesetz-Sammlung für das Fürstentum Lippe enthält:

Nr. 22. Vereinbarung der Bundesregierungen über die gegenseitige Anerkennung der Reisezeugnisse.

Seine Durchlaucht der Fürst haben gnädigst geruht, dem Tischlermeister August Stukenbrodt hier selbst das Prädikat

„Fürstlich Lippischer Hofschlössermeister“ zu verleihen.

Detmold, den 20. November 1909.

Fürstlich Lippisches Hofmarschallamt.
Graf Rittberg.

In Nr. 64 des Zentralblattes für das Deutsche Reich vom 5. November 1909 ist ein neues Verzeichnis derjenigen Krankenhäuser und medizinisch-wissenschaftlichen Institute veröffentlicht, welche von dem Herrn Reichskanzler bis auf Weiteres zur Annahme von Praktikanten ermächtigt sind.

Detmold, den 15. November 1909.

Fürstlich Lippische Regierung.
Fhr. von Geveke.

Von den Kontrollbeamten der Landesversicherungsanstalt Hannover ist bei den Kontrollen der Quittungskarten im hiesigen Lande vielfach festgestellt, daß sich die Dienstherrschaften nicht im Besitz der Gesindebücher der von ihnen beschäftigten Dienstherrn befinden. Als Grund für das Fehlen der Gesindebücher ist verschiedentlich von den Arbeitgebern angegeben, die Dienstherrn besäßen kein Gesindebuch, auch sei ihnen nicht bekannt, daß die Dienstherrn zur Führung und Abgabe des Gesindebuchs an die Dienstherrschaft

verpflichtet seien. Dies giebt uns Veranlassung, darauf hinzuweisen, daß nach der Gesindeordnung vom 17. November 1899 und den dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen jeder Dienstherr mit einem Gesindebuche versehen sein muß, welches er beim Antritt eines Dienstes der Dienstherrschaft zur Aufbewahrung zu übergeben hat.

Detmold, den 18. November 1909.

Fürstlich Lippische Regierung.
Fhr. von Geveke.

Bekanntmachung.

betr. den Betrieb des Wandergewerbes für 1910.

Die im hiesigen Lande wohnenden Personen welche im nächsten Jahre ein Wandergewerbe betreiben wollen, werden hiermit aufgefordert, die Anträge von Wandergewerbescheinen baldigst bei den Verwaltungsbehörden ihres Wohnortes (den Fürstlichen Verwaltungsämtern und den Magistraten der Städte) zu stellen, da sie nur dann auf Aushändigung der Scheine bis zum Ablauf dieses Jahres rechnen können.

Im Ubrigen wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach den Bestimmungen der Reichsgewerbeordnung Personen unter 25 Jahren in der Regel Wandergewerbescheine nicht erhalten. Nur zu Gunsten derjenigen in diesem Alter befindlichen Personen, welche eine Familie zu ernähren haben und bereits 4 Jahre im Wandergewerbe tätig gewesen sind, hat das Gesetz allgemein eine Ausnahme gestattet.

Detmold, den 18. November 1909.

Fürstlich Lippische Regierung.
Fhr. von Geveke.

Zusammenstellung der Lebensmittel- Die Preise der wichtigsten Lebensmittel

in den Orten	Getreide								Fleisch							
	Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Rindfleisch				Kalbfleisch			
	beste	geringste	beste	geringste	beste	geringste	beste	geringste	Silet	schieres	Bratenstück mit Knochen	vom Bauche (Suppenfleisch)	Keule	schieres	Hieren- und Nackenstück	Karbonaden
Qualität	Qualität	Qualität	Qualität	Qualität	Qualität	Qualität	Qualität	für								
für 50 kg.																
Barntrup	1100		800		800	750	850	800	120	90	70	70	75	130	75	90
Blomberg	1050	1000	850	800	750	700	800	750	100	100	70	70	70	100	70	80
Detmold *	1100	1050	900	800	900	800	950	875	135	95	75	70	85	140	80	90
Horn	1075	1000	825	800	800	750	950	900	120	90	75	70	75	120	75	85
Lage *	1200		900	800	1000	800	1000	800	120	90	75	70	85	130	80	100
Lemgo *	1050	800	800	700	750	700	850	750								80-90
Salzungen	1100	1000	850	800	750	725	1000	900	120	100	75	70	85	120	80	90
Schwalenberg	1050	1000	825	775			775	725	100	90	70	65	70	100	65	70
Alverdiffen	1100	1050	800	750	750	700	800	700	120	90	70	65	80	120	70	90
Bödingfeld	1100	1050	800	800	700	700	900	850	120	100	75	75	75	100	75	80
Brake	1200	1100	950	900	900	800	900	800	110	100	75	75	80	100	75	80
Hohenhausen	1050	1000	850	800	700	650	800	750	100	100	90	70	80	100	75	80
Bad Meinberg	1650	1300	1200	950	950	775	1200	1000	120	90	75	70	80	80	80	100
Orlinghausen	1250	1200	900	850	750	700	900	850	125	100	80	70	90	120	85	90
Rischnau	1100	1050	900	850	800	750	800	750		90	70	65	70		65	
Schlangen	1250	1200	800	750	700	650	1000	950	120	90	70	70	80	120	80	110
Schötmar *	1300	1250	850	800	750	700	900	850	100	80	70	60	80	100	70	80

Preise für Anfang November 1909.

betrugen Anfang November 1909 in Pfennigen:

					Hülsenfrüchte						Speise-		Brot		Schweinefleisch von Schlachthöfen	Butter		Eier	Vollmilch	
Schweinefleisch					Erbsen (gelbe)		Linsen		Bohnen (weiße)		kartoffeln		(gangbarste Sorte)			Molkerei u. Centrifugen	gem. Landbutter			
Bratenstück	Bauchstück	Kurzes	Keule	Vorderstück	beste	geringste	beste	geringste	beste	geringste	beste	geringste	Weißbrot	Schwarzbrot						
Qualität					Qualität		Qualität		Qualität		Qualität									
1/2 kg.					für 1/2 kg.						für 1 Etr.		für 2 1/2 kg.		für 1/2 kg.	für 1/2 kg.		für 1 l.		
75	70	30	80	75	25	18	22	20	20	18	300	250	130	70	85	130	110	90	15	
75	75	30	75	75	17	.	20	16	20	18	250	200	70	65	80	130	120	87 1/2	18	
80	80	30	85	80	25	15	30	15	20	16	320	300	110	75	90	135	125	90	18	
80	75	40	75	70	25	18	16	15	20	16	325	270	125	75	90	130	120	70	16	
85	80	40	85	75	20	18	20	18	20	18	350	300	125	65	80	140	120	80	18	
(80—90)					25	20	25	18	20	.	350	250	.	75	90	140	125	80	16	
90	80	35	85	80	20	18	25	20	24	18	350	300	120	80	90	135	120	75	18	
70	70	45	75	70	16	.	20	14	18	14	300	250	150	75	80	130	115	84 1/2	15	
75	70	30	80	70	20	18	20	18	20	18	250	200	120	65	80	125	100	75	14	
75	75	35	75	70	16	16	15	15	20	18	300	250	150	65	75	120	100	50	14	
80	80	30	100	80	15	14	20	15	20	18	300	200	135	70	80	130	120	70	16	
80	75	.	100	90	18	18	20	18	20	18	300	250	125	75	80	130	100	63	15	
100	100	30	85	80	20	16	17	.	20	.	350	.	120	75	90	135	120	70	18	
90	85	45	80	75	20	.	20	18	25	20	350	300	130	62	100	135	120	70	18	
.	.	.	.	.	18	.	25	20	18	.	250	200	105	75	.	130	100	60	15	
140	70	40	80	70	20	18	16	15	20	18	300	250	120	75	100	140	110	55	18	
75	65	40	80	70	16	14	25	18	20	18	350	300	125	75	70	135	110	65	18	

in den Orten	M e h l				Speck (Räucher- ware)		Gersten- graupeu		Gersten- grühe		Hafer- grühe		Buch- weizen		Hirse	
	Weizen-		Roggen-		fett	durchwachsen	beste	geringste	beste	geringste	beste	geringste	beste	geringste	beste	geringste
	beste	geringste	beste	geringste												
	für 1/2 kg.				für 1/2 kg.		für 1/2 kg.									
Barntrup	20	.	16	.	90	85	25	20	15	.	25	20	.	.	.	.
Blomberg	20	19	15	14	90	80	25	20	16	15	45	35	.	.	.	.
Detmold*	20	18	16	15	90	90	40	20	15	13	30	25	25	20	40	30
Horn	20	18	18	15	90	85	22	18	15	13	37	30	25	.	40	.
Lage*	22	20	16	15	90	90	25	17	15	13	30	22	.	.	40	.
Remgo*	.	.	15	.	90	90	25	18	15	.	25	20	25	.	20	.
Salzpfen	25	18	16	14	90	90	25	18	14	12	35	25	25	25	30	30
Schwalenberg	18	15	16	15	70	65	30	13	12	.	25	.	.	.	.	.
Alverbissen	20	18	16	15	80	80	22	20	15	14	25	20	.	.	.	.
Bödingfeld	20	20	15	15	85	85	20	20	12	12	25	20	.	.	.	.
Brake	20	18	15	.	100	100	25	20	15	.	25	20	.	.	.	.
Hohenhausen	20	18	15	14	85	85	20	18	18	16	25	22	.	.	.	.
Bad Meinberg	22	.	18	.	90	90	18	15	.	.	25	.	.	.	.	.
Orlinghausen	20	18	15	13	100	90	20	.	20	.	25	20	24	.	40	.
Rischenau	22	.	.	.	90	85	20	.	16	.	22	.	.	.	.	.
Schlangen	18	16	15	13	100	100	25	20	15	14	25	22	22	20	35	30
Schötmar*	22	18	15	13	90	90	30	20	18	16	25	20	.	.	.	.

Anmerkung. An den mit * bezeichneten Orten werden regelmäßig Wochenmärkte abgehalten.

Dem Vorstande des Vaterländischen Frauenvereins für Salzuflen und Umgegend in Salzuflen ist die Erlaubnis erteilt worden, im Jahre 1909 bzw. 1910 eine Verlosung von Büchern, Bildern, Haushaltsgegenständen und dergl. zu veranstalten und zu dem Zwecke 2500 Lose zu je 0,50 M auszugeben.

Detmold, den 16. November 1909.

Fürstlich Lippische Regierung.
Frhr. von Geveke.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Kaufmannslehrling Bernhard Steumer, geboren am 2. April 1891 in Bargteheide, Kreis Stormarn, der flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, ihn zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten J. 869/09 sofort Mitteilung zu machen.

Detmold, den 19. November 1909.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Beschreibung:

Alter: 18 Jahre. Größe: etwa 1 m 70 cm.
Statur: schlank. Haare: hellblond. Nase: gewöhnlich. Bart: ohne. Sprache: deutsch. Gesichtsfarbe: gesund.

Der am 26. Oktober d. J. gegen den am 21. April 1881 in Böhlhorst geborenen Zigarrenmacher Karl Lück erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 22. November 1909.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Steckbriefserledigung.

Der gegen den Reisenden Wilhelm Dergel aus Breslau wegen Betruges am 27. Mai d. J. erlassene Steckbrief ist erledigt.

Remgo, den 18. November 1909.

Der Fürstliche Staatsanwalt.
Dr. Ebert.

Bekanntmachung.

Die Neuwahl zweier Stadtverordneten für die zu Ratsherren gewählten Stadtverordneten Amtsrichter Freiherr v. Geveke und Zimmermeister August Moritz hier findet statt

für die Wähler II. Klasse:

am Mittwoch, den 1. Dezember 1909,

vormittags von 10 bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr

und für die Wähler I. Klasse:

am Mittwoch, den 1. Dezember 1909,

nachmittags von 3 bis 4 Uhr.

Wahllokal: Rathausaal. Wahlvorsteher für die II. Klasse: Uhrmacher Hermann Regel und für die I. Klasse: Kaufmann Conrad Barkhausen.

Die Wahlberechtigten der II. und I. Wählerklasse werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß für die Wahl die Stimmzettel nicht mit Namensunterschrift versehen sein dürfen und daß Stimmzettel ungültig sind, welche nicht von weißem Papier oder mit äußeren Kennzeichen versehen sind.

Salzuflen, den 22. November 1909.

Der Magistrat.
Klappert.

Bekanntmachung.

Die Geflügelcholera unter dem Geflügelbestande der Firma Hoffmanns Stärtefabriken hier ist erloschen.

Die zur Bekämpfung der Seuche angeordneten Verkehrsbeschränkungen etc. sind aufgehoben.

Salzuflen, den 22. November 1909.

Der Magistrat.
Klappert.

In das Güterrechtsregister des unterzeichneten Amtsgerichts ist unter Nr. 215 eingetragen, daß die Eheleute Schuhmacher Simon Kruehl und Auguste, geb. Kroos Nr. 15 zu Bahlhausen, durch Vertrag vom 15. November 1909 die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Detmold, den 15. November 1909.

Fürstliches Amtsgericht I.

In unser Handels-Register Abt. A ist zu Nr. 62

B. Kokenberg

eingetragen: Die Firma ist erloschen.

Detmold, den 16. November 1909.

Fürstliches Amtsgericht II.

Steckbrief.

Gegen den am 15. Oktober 1867 zu Groß-Buhig geborenen Arbeiter Stanislaus Jasczyk, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urteil des Fürstlichen Schöffengerichts in Lemgo vom 16. September 1909 wegen Unterschlagung erkannte Geldstrafe von 36 M., event. 12 Tage Gefängnis vollstreckt werden.

Um Strafvollstreckung und um Mitteilung zu den hiesigen Akten D. 43/09 wird ersucht.

Lemgo, den 9. November 1909.

Fürstliches Amtsgericht II.

In das Güterrechtsregister Band I Seite 113 ist eingetragen, daß die Eheleute Fuhrmann Simon Heinrich Wilhelm Rekerbrink, gen. Reker und Karoline Alwine Justine, geb. Rethmeier in Salzuflen, durch Vertrag vom 29. Oktober 1909 für ihre Ehe allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Salzuflen, den 10. November 1909.

Fürstliches Amtsgericht I.

In das Güterrechtsregister Band I Seite 114 ist eingetragen, daß die Eheleute Betriebsmonteur

Karl Friedrich Wilhelm Götthe und Friederike Luise Karoline, geb. Kaiser in Salzuflen, durch Vertrag vom 29. Oktober 1909 für ihre Ehe allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Salzuflen, den 15. November 1909.

Fürstliches Amtsgericht I.

Der am 7. April 1906 gegen den am 12. November 1873 zu Sieker geborenen Eisendreher August Freudenau erlassene Steckbrief ist erledigt.

Salzuflen, den 9. November 1909.

Fürstliches Amtsgericht II.

Es wird um Ermittlung der Aufenthaltsorte folgender Geschäftsreisenden wegen Übertretung gegen §§ 36, 50 Lipp. Gewerbebesteuergesetzes und Nachricht hierher ersucht:

1. Aegidius Junker aus Kalk bei Köln,

2. Hermann Höffelman aus Gelsenkirchen,

3. Wilhelm Libeck (Lippeck) aus Gelsenkirchen.

Lage, den 18. November 1909.

Fürstliches Amtsgericht.

Die Witwe Sofie Hottel zu Langenholzhäusen, z. St. in Veltheim, ist durch Beschluß des unterzeichneten Amtsgerichts vom 14. November 1909 wegen Verschwendung entmündigt.

Hohenhausen, den 20. November 1909.

Fürstliches Amtsgericht.

Kornpreise für den Monat November 1909.

Detmold:	100 Pfd. Weizen 11 Mt. — Pf., 100 Pfd. Roggen 9 Mt. — Pf., 100 Pfd. Gerste 8 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Hafer 9 Mt. — Pf., 100 Pfd. Raufutter 9 Mt. 50 Pf.
Lemgo:	100 Pfd. Weizen 10 Mt. 25 Pf., 100 Pfd. Roggen 7 Mt. 75 Pf., 100 Pfd. Gerste 7 Mt. — Pf., 100 Pfd. Hafer alter — Mt. — Pf., neuer 8 Mt. — Pf., 100 Pfd. Raufutter 8 Mt. 50 Pf.
Salzuflen:	100 Pfd. Weizen 10 Mt. — Pf., 100 Pfd. Roggen 8 Mt. — Pf., 100 Pfd. Hafer 7 Mt. — Pf., 100 Pfd. Gerste 7 Mt. — Pf., 100 Pfd. Raufutter — Mt. — Pf.
Blomberg:	100 Pfd. Weizen 10 Mt. 50 Pf. bis 11,— Mt., 100 Pfd. Roggen 8,— Mt. bis —,— Mt., 100 Pfd. Hafer neuer 8,— bis 9,— Mt., 100 Pfd. Gerste 8,— Mt. — Pf. bis —,— Mt., 100 Pfd. Raufutter 8 Mt. — Pf. bis 8,50 Mark.
Horn:	100 Pfd. Weizen 10 Mt. 66 Pf., 100 Pfd. Roggen 8 Mt. 16 Pf., 100 Pfd. Gerste 8 Mt. — Pf., 100 Pfd. Hafer 7 Mt. 62 Pf., 100 Pfd. Raufutter 8 Mt. 12 Pf.

Redakteur Referendar Friedrichsmeyer. Verlag von M. Jhle. Gedruckt in F. Bögers Buchdruckerei, Detmold.